



5. SCHLESWIGER

Barocktage

23. - 24. JULI 2022

Veranstaltungsort

Fischereibetrieb Nadler
Süderholmstraße 23
24837 Schleswig

Veranstaltungszeit

23. - 24. Juli 2022
Samstag, 10.00 - 18.00
Sonntag, 10.00 - 18.00

Der Eingang zum Veranstaltungsgelände ist beim Durchgang mit dem goldenen Karpfen ausgeschildert.

Eintrittspreise

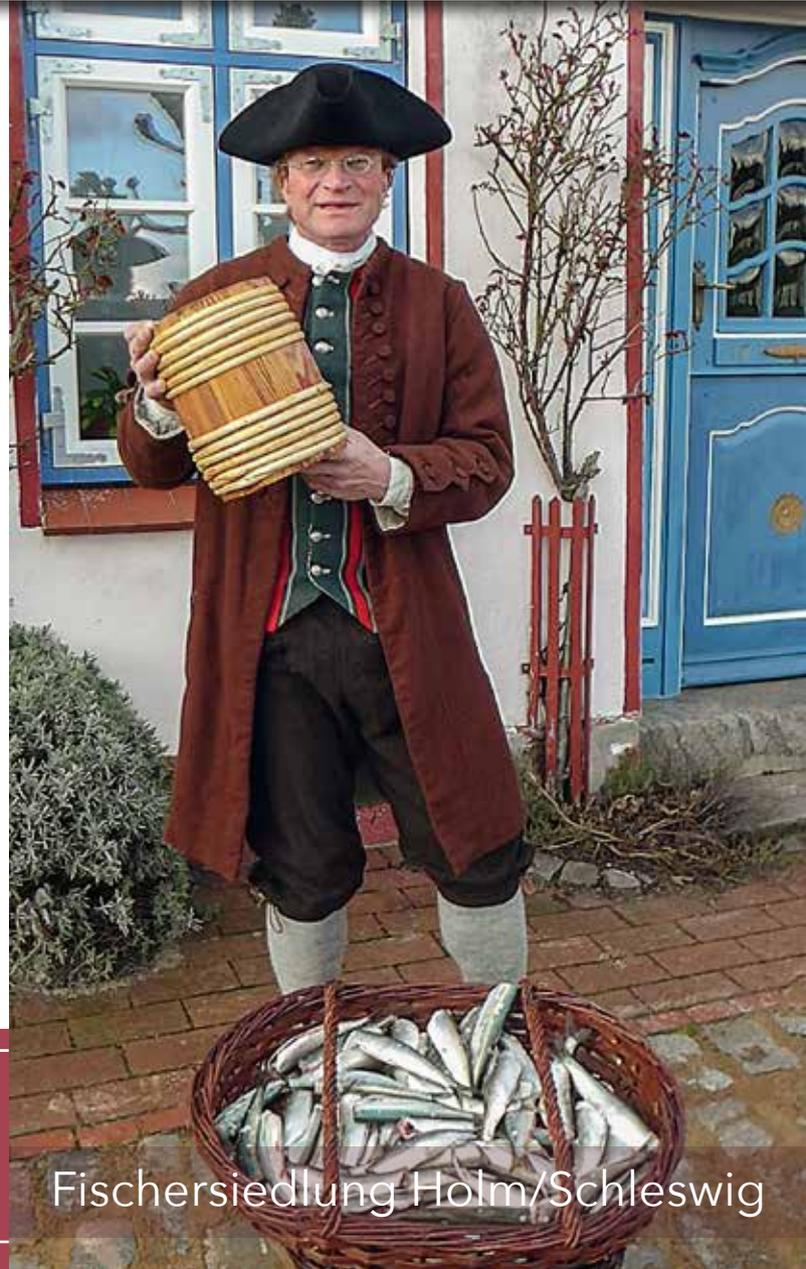
Erwachsene	6,00 €
Kinder und Jugendliche	3,50 €
Schwerbehinderte mit Ausweis	3,50 €

Kontakt

Jörg Nadler
joernadler@schleifischer.de
www.historischerfischer.de

Mitveranstalter:
Gesellschaft für
Schleswiger Stadtgeschichte

Um das historische Bild nicht zu verfälschen, behalten wir uns vor,
„gewandete“ Besucher nicht einzulassen.

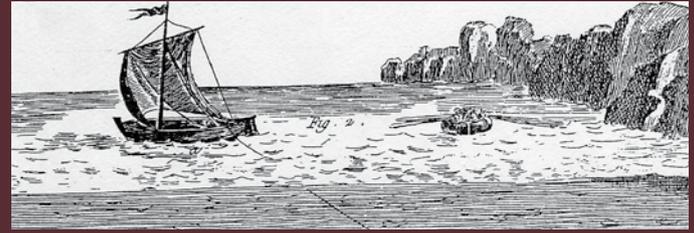


Fischersiedlung Holm/Schleswig

5. SCHLESWIGER

Barocktage

23. - 24. JULI 2022



Wir entführen Sie auf eine Zeitreise in die Welt von Spätbarock und Rokoko bis in die Zeit des frühen Klassizismus!

Dargestellt wird der Zeitraum von 1740-1780

Auf dem Holm zu Schleswig finden auch dieses Jahr wieder die Schleswiger Barocktage statt. Alle Darstellerinnen und Darsteller sind in authentischen Kleidern der Zeit zwischen 1740-1780 gekleidet und vermitteln den Besuchern Handwerk und Leben dieser Zeit.

Dabei werden verschiedene alte Handwerke vorgeführt und ein Stück Alltagsleben der späten Barockzeit für die Besucher erlebbar gemacht. Neben den Handwerksvorführungen und Ausstellungen können auch authentische Repliken und Originalstücke aus dieser Zeit erworben werden. Verschiedene Mitmachangebote für Kinder, Erwachsene und die ganze Familie können wahrgenommen werden.

Es gibt eine große Ausstellung zur Fischerei mit einem voll ausgerüsteten Fischerboot mit den vielfältigen Fanggeräten des 18. Jahrhunderts. Historische Fischerei wird dabei mit der Anfertigung von Netzen und Reusen von Hand mit

Originalwerkzeugen und -techniken zum Leben gebracht. Auch ein Walfänger zeigt die Ausrüstung dieser Zeit, als der Walfang viele unentbehrliche Rohstoffe des täglichen Alltags lieferte.

Unterschiedliche Berufe, wie die aufwändige Herstellung von Textilien der verschiedenen Gesellschaftsstände durch ein Schneiderpaar, werden gezeigt: Stellmacher, Buchbinder und Landvermesser zeigen ihr Handwerk, ein Jagdaufseher erklärt die Unterschiede zwischen der spätbarocken und der heutigen Jagd und stellt seine Ausrüstung vor. Soldaten der Stadt Lübeck zeigen funktionstaugliche Originale und Repliken damaliger Militärwaffen, während ein Stoffhändler und Kleinhändler für die Dinge des täglichen Bedarfs sorgen. Ein jüdischer Kurzwarenhändler informiert dabei über jüdische Kultur und Leben in den „Toleranzstädten“ des 18. Jhdts.

Ganztägig können die Besucher einem Küchenteam zuschauen, das mit Originalgeschirr für die Mitwirkenden Speisen aller Art zubereitet. Viele der dazu verwendeten Küchengeräte wie Bratpfannen, Krüge, Waffeleisen oder die Dröppelminna für die damals noch neue Kaffeezubereitung stammen als Originale aus dem 18. Jahrhundert.

